

TIA - SAFETY INTEGRATED

ZIELGRUPPE

Inbetriebnahmepersonal | Programmierer |
Projektueure | Instandhalter | Servicetechniker

VORAUSSETZUNGEN

- Teilnahme an einem QTE-Training:
„TIA- Programmieren I Basic“ und/oder
„TIA- Instandhaltung und Wartung I Advanced“
- oder vergleichbare Qualifikationen

BESCHREIBUNG | DURCHFÜHRUNG

Es wird ein Einblick in die Funktionalität, Diagnose, Fehlerbehebung und Programmierung der TIA-S7 Safety Integrated gegeben. Dazu gehören auch die fehlersicheren Zentralbaugruppen der S7-1200 und S7-1500 sowie die fehlersicheren dezentralen ET200-Systeme.

Die Inhalte werden multimedial besprochen. Typische Anwendungsbeispiele vertiefen die theoretischen Kenntnisse. Es gibt ausreichend Gelegenheit, diese praxisnah an einem S7-1500-Automatisierungsgerät und einem Simulationsmodell anzuwenden.

INHALTE

- Normen und Richtlinien- Überblick
- Prinzip, Systemaufbau und Peripherie von Safety Integrated
- Programmierung eines sicherheitsgerichteten Anwenderprogramms
- Projektierung der fehlersicheren Peripherie
- CPU-Diagnose, Peripheriediagnose, weiterführende Diagnosetools
- Kommunikation, Fehlersuche zum Peripherieaufbau
- Übungen zum Peripherieaufbau
- Beispiele zur Programmierung (Programmierbesonderheiten, Emergency Stop, Sicherheitsgerichtete Abschaltung, Passivierung,)
- Feststellen von möglichen Fehlern anhand eines Übungsmodells



KURSDAUER
2 Tage



MINDESTTEILNEHMER
4 Personen